

# Curriculum Vitae

Dr. Holger Knothe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Soziologie  
Lehrbereich für qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung  
Prof. Dr. Hella von Unger  
Konradstraße 6  
80801 München

Tel: +49 (89) 2180-6163

holger.knothe@soziologie.uni-muenchen.de

## Ausbildung

2009	Promotion in Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Note „magna cum laude“
1994 – 1998	Studium der Soziologie, Sozialpsychologie und Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit dem Abschluss Diplom
1992 – 1994	Studium der Soziologie an der Universität Hamburg

## Berufliche Tätigkeiten

Seit 2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich für Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung am Institut für Soziologie der LMU München
2010 - 2011	Post-Doctorate Associate, Yale Initiative for the Interdisciplinary Study of Antisemitism, Yale University, New Haven, CT., USA
2009 – 2010	Wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Projekt „Förderung nachhaltigen Konsums durch Nutzerintegration in Nachhaltigkeitsinnovationen (NaNu!)“ an der Münchner Projektgruppe für Sozialforschung (MPS)
2002 – 2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Projekt „Posttraditionale Ligaturen und reflexive Modernisierung“ am Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München innerhalb des Sonderforschungsbereichs 536 der Ludwig-Maximilians-Universität München
2000 – 2001	Wissenschaftlicher Referent für das Projekt „Sekundäranalytische Auswertung von vorhandenen Umfragedaten zur Lebenssituation und den Perspektiven von Mädchen in Deutschland“ am Deutschen Jugendinstitut (DJI), München
1999 – 2000	Koordinator für Datenediting bei Infratest Sozialforschung, München

## Forschung

### Projektleitung

- 2014 - 2016 „Antiziganismus und politische Bildung“, Lehrforschungsprojekt zum Unterricht über den Genozid an den europäischen Sinti und Roma an Bayerischen Schulen; Gefördert durch die Bayerische Landeszentrale für Politische Bildung
- 2009 Evaluation des Begleitprogramms zur Ausstellung „Antisemitismus – Antizionismus – Israelkritik“; Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München
- 2002 Zusammen mit Silke Aisenbrey; Evaluation der Lehre an der Hochschule für Film und Fernsehen München

### Projektkoordination und Mitarbeit

- 2009- 2010 „Förderung Nachhaltigen Konsums durch Nutzerintegration in Nachhaltigkeits-Innovationen (NaNu)“; Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); Projektleitung: Cordula Kropp
- 2002 – 2009 „Individualisierung und posttraditionale Ligaturen – die sozialen Figurationen der reflexiven Moderne“ innerhalb des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“ der Ludwig-Maximilians-Universität München; Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); Projektleitung: Heiner Keupp
- 2007 – 2008 „Repräsentative Befragung zur Beteiligung von Jugendlichen in der Heimerziehung“, Gefördert durch SOS Kinderdorf Deutschland, Projektleitung: Florian Straus
- 2005 - 2007 „Holocaust Education an bayerischen Schulen“; Gefördert durch die Bayerische Landeszentrale für Politische Bildung; Projektleitung: Heiner Keupp
- 2000 – 2001 „Sekundäranalytische Auswertung von vorhandenen Umfragedaten zur Lebenssituation und den Perspektiven von Mädchen in Deutschland“ am Deutschen Jugendinstitut (DJI), München; Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ); Projektleitung: Waltraut Cornelißen

## Stipendien und Auszeichnungen

- 2010 – 2011 Post-Doctorate Scholarship, Yale Initiative for the Interdisciplinary Study of Antisemitism, Yale University, New Haven, CT., USA

## Mitgliedschaften

- European Sociological Association (ESA)
- ESA Research Network 31 „Ethnic Relations, Racism and Antisemitism“
- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GPSP)

Soweit nicht anders angegeben wurden alle Lehrveranstaltungen an der LMU München abgehalten.

- Seminar „Soziologie und Nationalsozialismus“, Winter 2016/17
- Übung Methoden der Qualitativen Sozialforschung „Typisch München? Typisch München? Ethnographien des Städtischen am Beispiel der Landeshauptstadt, Winter 2016/17
- MA Seminar Qualitative Methoden „Politische Bildung und Antiziganismus“, Sommer 2015
- Übung Methoden der Qualitativen Sozialforschung „Das Leitfadenterview“, Sommer 2015
- Qualitatives Forschungspraktikum für Masterstudierende „Urbane Lebenswelten“, Winter 2014/15
- Modul 13 „Methoden der Sozialforschung“ im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Mental Health“ an der Hochschule München, Winter 2014/2015
- Übung Methoden der Qualitativen Sozialforschung „Das narrative Interview“, Sommer 2014
- MA Seminar Qualitative Methoden „Urbane Lebenswelten“, Sommer 2014
- Modul 13 „Methoden der Sozialforschung“ im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Mental Health“ an der Hochschule München, Sommer 2014
- Zusammen mit Prof. Dr. Hella von Unger: Qualitatives Forschungspraktikum für Masterstudierende „Diskursforschung“, Winter 2013/14
- Qualitatives Forschungspraktikum „Vergemeinschaftung und Lebenswelten“, Winter 2013/14
- Seminar „Soziologie des modernen Antisemitismus“, Winter 2013/14
- Qualitatives Forschungspraktikum „Vergemeinschaftung“, Sommer 2013
- Übung Methoden der Qualitativen Sozialforschung „Das narrative Interview“, Sommer 2013
- Übung zur BA-Arbeit am Lehrbereich für Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Sommer 2013
- Seminar „Die Soziologie Norbert Elias“, Sommer 2013
- Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, Winter 2012/13
- Übung „Theorie II: Modernisierungstheorien“, Winter 2012/13
- Übung „Theorie III: Die Soziologie Erving Goffmans“, Winter 2012/13
- Übung „Soziologie des Fußballs“, Winter 2012/13
- Seminar „Soziologie des modernen Antisemitismus“, Winter 2012/13
- Gastvorlesung „Qualitative Methoden der Befragung und Beobachtung“ innerhalb der Vorlesungsreihe „Sozialwissenschaftliche Methodenlehre“ (Prof. Dr. Anette Fasang) an der Humboldt-Universität zu Berlin, Winter 2011/12, 19. Januar 2012

- Angewandte Sozialforschung II + III, Hochschule München für Sozialwesen, Sommer 2010
- Zusammen mit Prof. Dr. Heiner Keupp: Sozialpsychologie des Antisemitismus, Hauptseminar, Winter 2005/06

#### Vorträge (Auswahl)

- Wie sprechen Schülerinnen und Schüler über Sinti und Roma? Über die Möglichkeiten und Grenzen schulischer Bildung, Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Die Verfolgung der Sinti und Roma in München und Bayern“, München. NS-Dokumentationszentrum, 28.10.2016
- “They are not all Gypsies, you know!” Perceptions of Sinti and Roma in Bavarian Educational Settings. Vortrag auf der Mid Term Conference “Refugees and migration – nationalist/racist responses” (ESA Research Network 31 “Ethnic Relations, Racism and Antisemitism”), Warschau, 02.09.2016
- Historical Education & Anti-Gypsyism. A Study on the resonance of novel teaching materials “The Fate of European Roma and Sinti during the Holocaust”, Vortrag bei den Plenary Meetings der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA), Bukarest, 23.05.2016
- Political Education and Anti-Gypsyism. Vortrag auf der 12. Konferenz der European Sociological Association, Prag, 26.08.2015
- A Different World is Possible – without Antisemitism? Antisemitism and the Critique of Globalization within the German Anti-Globalization Network “Attac”. Vortrag auf der 11. Konferenz der European Sociological Association, Turin, 30.08.2013
- Blurring the Boundaries. What is the “New” in New Antisemitism? Vortrag in der YIISA Seminar Series, Yale University, New Haven, CT, 28. Oktober 2010
- „Was ist neu am neuen Antisemitismus? Zur Dynamik eines Ressentiments.“ Vortrag auf der Konferenz „Rückkehr der Gesellschaftstheorie. Kritische Sozialforschung im Widerstreit“ des Sonderforschungsbereichs 536 „Reflexive Modernisierung“, des Instituts für Sozialforschung (IfS) und des Hamburger Instituts für Sozialforschung (HIS), Frankfurt a.M., 4. Dezember 2009
- Zusammen mit René John: Globalisierung und kein Ende – die Problemkonstruktion von Attac, Vortrag auf der Tagung „Die Globalisierung und ihre Kritik(er)“ der DGS-Sektion „Politische Soziologie“, Dortmund, 21. Januar 2006